

vnd zu vnsern zeiten gereiniget / vnd geleutert worden: Auch noch getrieben / erhoben / erhalten vnd beschützet wird / etc.

Im andern / were allhie auch zu betrachten / die vbung / fortpflanzung vnd erhaltung / aller guten vnd fürtrefflichen / sonderlich aber der chrlichen oder freyen Künste / im ganzen Lande. Daher so viel fürtrefflicher vnd hochgelerter Leute / die da zum theil hierinnen geborn vnd erzogen worden / zum theil von andern örten zu vns / als da sie geliebet / geehret / gefördert / vnd statlich verhalten werden / gerne kommen vnd heüffig gezogen sein. Welches alles vnser Vaterlandt für vielen Jaren / aber am meisten ein wenig für / zum theil auch zu vnsern zeiten / in allen Landen / auch bey weit abgelegenen Bölckern in grosses ansehen vnd verwunderung bracht / Also das es meines lobens vnd anstreichens allhie gar nicht von nöthen.

II.

Andere werde die freyen Künste.

fürtreffliche geleerte Leute.

Es sind zwar die hohe Schulen oder Vniuersiteten / wie man sie pflegt zu nennen / als nemlich Leipzig in Meyssen / Wittenberg in der Chur Sachsen / vnd Jena in Tyringen / so alle drey des Hauses zu Meyssen vnd Sachsen / hochlöblich vnd Fürsten zustendig / Vnd darneben so viel gutes / so aus denselben entsprossen / in aller Welt bekant vnd beruffen. Es ist aber vnter denselben wolthaten oder gutem so daraus kommen / das fürnembsie ohn zweiffel vnd widersprechung / das der gnedige Gott die Religion in diesen Landen wie allbereith gemeldet widerumb geleutert / vnd die heylsamt Lehr des Euangelij reyn vnd vniuerselt widerumb an Tag bringen lassen / Welches in der warheit dieses Landt / ihm für eine sonderer gnade Gottes / vnde he Ehr / vnd herrligkeit zu achten. Damit wir ist / so viel aus denen entsprossener hochgelarter Leut / mit welchen alle umbliegende Landt sind bespeisset worden / geschweigen / wie wir auch newlich zu melden angefangen.

Hohe Schulen.

Wäre Religion.

Erziehung vieler tapfferen Leute / so in andere Lande verschickt worden.

Wir könten zwar allhie / nicht allein von gemelter hohen Schulen anfang vnd zunemen in sonderheit handeln / Sondern auch einen grossen Catalogum allerley fürtrefflicher Leute / so in denselben nicht allein zum Lehrampft / sondern auch zu Regimenten hochdienstlich erzogen sein / anstellen. Es würde aber viel zu lang werden / drum solches an diesem ort eingestellet wird. Von den dreien Fürstlichen Schulen / oder *Illustribus ludis* / wie sie von geleerten Leuten genennet werden / als zu Meyssen an der Elbe / zu Grimm an der Mulda / vnd zur Pforten an der Sala darinnen so viel beyde Edle vnd ander Knaben / zum studieren am tüchtigsten erkant / in Gottes furcht / freyen Künsten / fürnemmen Sprachen / vnd guten sitten / diesen vnd andern Landen zu sonderm heil vnd wolfarth erzogen / vnd zu den hohen Schulen preparirt werden: Desgleichen von andern wolbestalten / vnd beruffenen Stadtschulen ist allhie auch nicht raum vnd zeit gnug zu schreiben. Wer aber etwas hie von lesen wil / der besche Herzog Morizen newe Landesordnung / welche im Jar 1543. Montags nach Trinitatis zu Dresden datirt vnd besiegelt ausgegangen / darinnen von Stiftung der dreien newen Schulen / Nemlich Meyssen / Merßburg vnd Pforten zu sehen. An der Merßbürgischen stede ist ohn zweiffel die Grimmische kommen / von derer Stiftung ich sonst nichts gelesen. Aber von der Meyßnischen Fürstenschul fundation / vnd ordnung schreibt Fabricius in den *Annalibus urbis Mysne* / vnter dem 1343. Item vnter dem 1546. Jar. Vnd von der Stiftung der Pfortischen Schulen meldet Ernst Brotuff etwas in *vita Henrici Aucupis cap. 4. seu ultimo*.

Fürsten Schulen.

Stadtschulen.

Vnter den Stadtschulen sind die beruffensten zu Zwickaw / Freyberg / Annenberg / Schneeberg / Marienberg / Leipzig / Torgaw / Dresden / Remnis / etc. Als dahin sich die studirende Jugend auch aus frembden Nationen begibt / vnd allda durch der Rathshule Väterliche fürsorg / vnd der Bürger miltigkeit / nottürfftig vnter

Stadtschulen so an beruffen sind vnd wol bestellt.

EE

ter